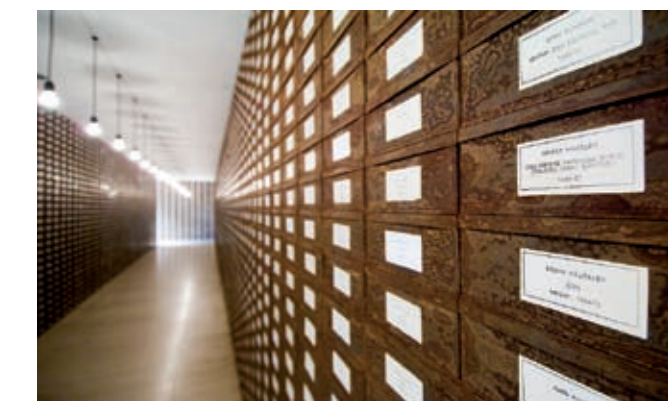




Information und Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages



Das Kunstengagement des Deutschen Bundestages im eigenen Haus geht mittlerweile ins vierte Jahrzehnt. Es begann 1969 mit der Initiative des Abgeordneten Gustav Stein, der die Parlamentarier mit einer Initiative zum Ankauf von „500 (Werken) für 500 (D-Mark)“ überraschte – und damit vormachte, wie man Kunst und Künstler fördern kann, ohne sie für Politik zu instrumentalisieren. Seitdem ist die Kunstsammlung um ein Vielfaches gewachsen, und zu den Ankäufen sind viele weitere Aktivitäten hinzugekommen. Vor allem die regelmäßig wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer Kunst finden große öffentliche Beachtung – und sie ermöglichen vielen, die Berührungsgänge mit „der Politik“ haben, einen anderen, nicht weniger interessanten Einblick in die Arbeit des Deutschen Bundestages. Zu den Ausstellungen der letzten Jahre zählten „Politik ungeschminkt. studio kohlmeier“, „Das Buch Hiob – Günther Uecker“ oder „Von Kunst und Politik. Fotografie in der Sammlung des Deutschen Bundestages“. An Wochenenden bietet der Besucherdienst Kunst- und Architekturführungen an, in denen die Installationen und Kunstwerke in den Parlamentsgebäuden besichtigt werden können.



Kunst im Deutschen Bundestag

Im Bundestag begegnen sich Kunst und Politik in einem anregenden Wechselspiel. 111 Künstler waren bis heute eingeladen, mit ihren Werken die neuen und neu gestalteten Parlamentsbauten auszustatten und mit der Politik in Dialog zu treten. Das Referat Kunst im Deutschen Bundestag betreut die Kunst-am-Bau-Werke in und an den Parlamentsbauten, richtet Kunstausstellungen im Kunst-Raum oder im Mauer-Mahmal aus, konzipiert und organisiert begleitende Veranstaltungen und Kunstprojekte. Darüber hinaus veröffentlicht das Referat Informationsmaterial und Publikationen zur Kunst in den Gebäuden des Bundestages. Das Referat untersteht dem Kunstbeirat des Deutschen Bundestages – einem Gremium von Abgeordneten unter dem Vorsitz des Bundestagspräsidenten, das über die jährlichen Kunstankäufe, über die Ausstellungsplanung und über die Wettbewerbe für neue Kunst-am-Bau-Projekte entscheidet.



Links:
Offenes Haus: Am „Tag der Ein- und Ausblicke“ erhalten die Besucher Einblick in die Arbeit des Bundestages. Foto: berno buff > fotografie

Oben:
Über 24.000 Menschen informieren sich am „Tag der Ein- und Ausblicke“ über den Bundestag, Foto: berno buff > fotografie

Rechts:
Antony Gormleys Installation „Steht und Fällt“ im Jakob-Kaiser-Haus. Foto: DBT/Marcus Zumbansen

Veranstaltungsmanagement, Sonderprojekte

Das Referat Veranstaltungsmanagement ist eine zentrale Informations- und Koordinierungsstelle für die Veranstaltungsorganisation im Deutschen Bundestag. Es ist für die Organisation und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Eigenveranstaltungen des Bundestages zuständig, die in den Parlamentsgebäuden und im Außenbereich stattfinden. Dazu zählen wiederkehrende Vorhaben wie der „Tag der Ein- und Ausblicke“ und einmalige Veranstaltungen mit politisch-parlamentarischem Hintergrund wie beispielsweise eine Präsentation zum 20. Jahrestag der freien Wahl zur Volkskammer der DDR. Bei Veranstaltungen von Fraktionen, Abgeordneten oder externen Dritten im Bundestag berät das Referat Veranstaltungsmanagement den Veranstalter bei Fragen rund um die Genehmigung, Organisation und Durchführung. Darüber hinaus ist das Referat Veranstaltungsmanagement als koordinierende Stelle unmittelbarer Ansprechpartner. Es informiert über die Nutzungsvoraussetzungen und hilft bei der Wahl des Veranstaltungsorts innerhalb der Parlamentsgebäude. Vorhaben im Außenbereich des Bundestages müssen von den Berliner Behörden genehmigt werden. An diesem Genehmigungsverfahren ist der Bundestag beteiligt – auch hier ist das Referat Ansprechpartner. Außerdem genehmigt das Referat Veranstaltungsmanagement Veranstaltungen von Firmen, Verbänden und anderen Gruppen im Dachgartenrestaurant Käfer.



Filme
Die DVDs bieten Hintergrundinformationen und dokumentieren parlamentarische Ereignisse und Zusammenhänge. „Der Umzug: vom Rhein an die Spree“ dokumentiert den Parlamentsumzug – ein Unternehmen der Superlative. Andere Filme geben Einblick in das Wirken der Parlamentspräsidenten, die Geschichte des Reichstagsgebäudes und die Kunstwerke des Bundestages.

Elektronische Medien
Elektronische Medien machen auch umfangreiche Datensammlungen leicht verdaulich: In dem virtuellen Rundgang „Das Parlament und seine Häuser“ werden die Gebäude des Bundestages vorgestellt. Informativ und anschaulich sind die CD-ROMs „40 Jahre Sportausschuss“ und „50 Jahre Wehrbeauftragter“.

Grundgesetz
Diese Ausgabe der verfassungsrechtlichen Grundlage der parlamentarischen Demokratie in Deutschland ist mit einem Vorwort des Bundestagspräsidenten versehen und enthält das vollständige, unkommentierte Grundgesetz für die Bundesrepublik.

Informationsflyer
Die Arbeit aller Ausschüsse und zahlreicher Gremien wird in speziellen Informationsflyern dargestellt.

Fakten, Parlamentsdeutsch, Einblicke, Aussichten
Präzise und informativ fassen die Broschüren die wichtigsten Fakten über den Bundestag zusammen, erläutern dem Besucher die Gebäude des Bundestages und zeigen den Ausblick von der Kuppel des Reichstagsgebäudes.

Kinderserie
In der Kinderserie des Bundestages erklärt Karlchen Adler, wie beispielsweise Wahlen funktionieren oder was die Kinderkommission für Kinder tun kann.

Gedenkschriften
Gedenkschriften dokumentieren bedeutsame Veranstaltungen im Bundestag, zum Beispiel die jährliche Gedenkstunde am 27. Januar zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus.



Kürschners Volkshandbuch
Der „Kürschner“ stellt alle Bundestagsabgeordneten der laufenden Wahlperiode in alphabetischer Reihenfolge mit Porträtfotos und Kurzbiografien vor. Außerdem enthält er Statistiken und Informationen zu den Aufgaben und der Funktion des Bundestages.

Stichwort
Kernaspekte der parlamentarischen Arbeit erklärt die Schriftenreihe „Stichwort“. Die Broschüren bieten beispielsweise Informationen über Petitionen, Wahlen, die Gesetzgebung oder die Bundesversammlung.

Berichte und Dokumente
Auch Jahresberichte des Petitionsausschusses sind hier erhältlich.

Plakate
Plakate machen Strukturen und Abläufe anschaulich: ein Blick in das Innere des Reichstagsgebäudes (Infografik) oder auf den Weg der Gesetzgebung.

Publikationen

Information und Öffentlichkeitsarbeit

Der Deutsche Bundestag in Berlin ist ein wahrer Publikumsmagnet: Seit dem Umzug im Jahr 1999 haben über 25 Millionen Menschen das Parlament besucht. Sie besichtigen Gebäude, hören Vorträge, besuchen Plenarsitzungen und Ausstellungen. Für diese Besucher und für alle, die den Bundestag nicht vor Ort erleben können, stellt die Unterabteilung Information und Öffentlichkeitsarbeit ein großes Informationsangebot bereit. Neben dem Bereich Presse und Kommunikation ist sie mit dem Besucherdienst, der Öffentlichkeitsarbeit und vielen anderen Angeboten das Aushängeschild des Deutschen Bundestages. In Führungen und mit Informationsmaterial bringt sie den Bürgern die Arbeit des Parlaments näher. Dabei besteht die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit des Bundestages aus vier Bereichen: Besucherdienst, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement/Sonderprojekte sowie Kunst im Deutschen Bundestag.



Links:
Bundestag für Kinder: Der Besucherdienst bietet auch Führungen für Kinder und Schulklassen an. Foto: DBT/junophoto

Oben:
Publikumsmagnet Parlament: Rund drei Millionen Menschen besuchen jedes Jahr das Reichstagsgebäude und die Häuser des Bundestages. Foto: DBT/Anke Jacob

Rechts:
Für jeden etwas: Der Besucherdienst hält Angebote zu vielen Themen rund um den Bundestag bereit. Foto: DBT/Stephan Klönk



Besucherdienst

Jedes Jahr besuchen mehr als drei Millionen Menschen den Deutschen Bundestag. Für sie ist der Besucherdienst da. Dabei betreut er die zahlreichen Besucher – egal ob Einzelbesucher oder Besuchergruppen – so individuell wie möglich und vermittelt ihnen einen umfassenden Einblick in die Arbeit des Bundestages. In sitzungsfreien Wochen bietet der Besucherdienst Hausführungen im Reichstagsgebäude an. Am Wochenende gibt es Familien- sowie Architektur- und Kunstführungen im Reichstagsgebäude, Paul-Löbe-Haus, Jakob-Kaiser-Haus und Marie-Elisabeth-Lüders-Haus. Wenn das Parlament tagt, können Besucher auf der Besuchertribüne eine Plenarsitzung miterleben; tagt das Plenum nicht, gibt es einen Vortrag über die Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Bundestages sowie zur Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes.

Für Kinder im Alter von fünf bis 14 Jahren gibt es an den „Kindertagen“ altersgerechte Hausführungen. Schulklassen ab der 10. Jahrgangsstufe können an dem eintägigen Planspiel „Parlamentarische Demokratie spielerisch erfahren“ teilnehmen, in dem sie den Weg der Gesetzgebung simulieren. Multiplikatoren der politischen Bildung und Schulklassen ab der 12. Jahrgangsstufe können Parlamentsseminare besuchen, in denen sie mit Abgeordneten aller Fraktionen zu einem Thema diskutieren. Den Kuppelbesuchern steht ein Audio-Guide in zehn Sprachen zur Verfügung. Für Kinder gibt es einen besonderen Audio-Guide: ein Hörspiel mit den Figuren der Kindersendung „Bernd das Brot“. Darüber hinaus betreut der Besucherdienst die Ausstellung „Wege – Irrwege – Umwege“ im Deutschen Dom in Berlin, die die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland zeigt. Die Angebote des Besucherdienstes sind kostenlos. Mehr Informationen bietet die Broschüre „Besuch beim Deutschen Bundestag“, die online bestellt werden kann.



Öffentlichkeitsarbeit

Alles Wissenswerte zur Arbeitsweise und Funktion des Bundestages bietet die Öffentlichkeitsarbeit. Broschüren, Flyer, Plakate und Bücher erklären, wie die Abgeordneten im Plenum, in den Ausschüssen und im Wahlkreis arbeiten und wie Gesetze entstehen. Die Publikationen der Öffentlichkeitsarbeit bieten außerdem Einblicke in die Geschichte des Bundestages und Informationen über die Architektur und Kunst im Parlamentsviertel. Viele Informationen gibt es in mehreren Sprachen. Auch Filme wie „Das Reichstagsgebäude in der deutschen Geschichte“ informieren über den Bundestag. Die Comic-Figur Karlchen Adler wurde geschaffen, um schon Kinder an das Parlament heranzuführen – mit Malbögen oder Broschüren werden sie zur spielerischen Erkundung ermuntert. Das Informationsmaterial kann kostenlos im Internet bestellt und heruntergeladen werden. Auf den großen Verbrauchermessen ist der Bundestag mit einem Kommunikationsstand vertreten und bietet dort, häufig gemeinsam mit dem Petitionsausschuss, eine Gesprächsplattform: Hier können Bürger an Diskussionsrunden teilnehmen oder mit Abgeordneten sprechen. Mit einer Wanderausstellung informieren die Abgeordneten in ihren Wahlkreisen regelmäßig über ihre Arbeit im Parlament. Das Infomobil des Bundestages

Links:
Öffentlich und transparent: Besucher können von den Tribünen die Arbeit des Parlaments mitverfolgen. Foto: DBT/Hermann-J. Müller

Rechts:
Bundestag mobil: Das Infomobil tourt durch ganz Deutschland. Foto: DBT/junophoto



ist ebenfalls im ganzen Land unterwegs und bietet neben gedruckten und digitalen Informationen auch Diskussionsrunden oder Filmvorführungen. In allen Veranstaltungen berichten Bundestagsabgeordnete über ihre Erfahrungen im Parlament. Vor allem Schulklassen werden gezielt zum Besuch eingeladen. Alle Termine von Messen, der Wanderausstellung und des Infomobils können im Internet abgerufen werden. Die Öffentlichkeitsarbeit koordiniert außerdem Ausstellungen mit politisch-parlamentarischem Bezug in den Gebäuden des Deutschen Bundestages, darunter die Fotoausstellungen „Gesichter des Prager Frühlings“ oder „Entwicklung braucht Vielfalt“ zum Thema Biodiversität. Mit den Ausstellungen im Paul-Löbe-Haus fördert der Bundestag den Dialog und schafft ein Forum für die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch wichtigen Fragen. Der Eintritt zu den Ausstellungen ist frei, die Termine sind im Internet abrufbar.

Kontaktadressen

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Unterabteilung IO, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-37150, Fax: +49 30 227-36057
E-Mail: vorzimmer.io@bundestag.de

Besucherdienst
Telefon: +49 30 227-32152, Fax: +49 30 227-36166
E-Mail: besucherdienst@bundestag.de
www.bundestag.de/besuche/hinweise/index.html

Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 30 227-35288, Fax: +49 30 227-36508
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@bundestag.de

Bestellung von Informationsmaterial
www.btg-bestellservice.de

Termine Infomobil, Messestand, Wanderausstellung
www.bundestag.de/interakt/bundestagunterwegs/index.html

Veranstaltungsmanagement, Sonderprojekte
Telefon: +49 30 227-32143, Fax: +49 30 227-36141
E-Mail: vorzimmer.io3@bundestag.de

Kunst im Deutschen Bundestag
Telefon: +49 30 227-32027, Fax: +49 30 227-30045
E-Mail: kunst-raum@bundestag.de
www.kunst-im-bundestag.de

Kunst-Raum des Deutschen Bundestages
geöffnet Di. bis So. 11 bis 17 Uhr

Mauer-Mahnmal des Deutschen Bundestages
geöffnet Fr. bis So. 11 bis 17 Uhr

Informationen im Internet
www.bundestag.de
www.kuppelkucker.de
www.mitmischen.de

Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Berlin
Redaktion: Georgia Rauer, Berlin
Gestaltung und Herstellungscoordination: Regelindis Westphal Grafik-Design / Berno Buff, Anna-Lena von Salomon, Berlin
Druck: Medialis Offsetdruck GmbH, Berlin
Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 büro uebele
Fotos: ullstein bild/CARO (Titel); berno buff > fotografie (Publikationen)

Stand: August 2010
© Deutscher Bundestag, Berlin; alle Rechte vorbehalten.

Die Publikation wird vom Deutschen Bundestag im Rahmen der parlamentarischen Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt. Eine Verwendung für die eigene Öffentlichkeitsarbeit von Parteien, Fraktionen, Mandatsträgern oder Wahlbewerbern – insbesondere zum Zwecke der Wahlwerbung – ist grundsätzlich unzulässig.